

E-Government „nach innen“: Intranet der Berliner Verwaltung verbessert behördenübergreifende elektronische Kommunikation

Berlin, 26. Oktober 2015 – Mit einem neuen E-Government-Gesetz will das Land Berlin den Onlinezugang zur Verwaltung erleichtern: Medienbruchfreie Verwaltungsabläufe ermöglichen es, von der Eingabe der Daten über die fachliche Bearbeitung bis zur elektronischen Speicherung alle Prozesse digital abzuwickeln. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger der Hauptstadt und die Wirtschaft. Mit E-Government „nach innen“ sollen künftig auch die Prozessabläufe der Mitarbeitenden der Verwaltung untereinander digitalisiert werden. Das landesweite Beschäftigtenportal „berlin.intern“, das neue landeseinheitliche Intranet der Berliner Verwaltung, stellt behörden- und fachübergreifende Informationen und Services für alle Beschäftigten der Berliner Verwaltung bereit. Für den Aufbau, Betrieb und die Weiterentwicklung des Intranets unterzeichneten heute die Sprecherin des Senats, Staatssekretärin Daniela Augenstein, IT-Staatssekretär Andreas Statzkowski und Konrad Kandziora, Vorstand des IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) eine Kooperationsvereinbarung.

Konrad Kandziora, Vorstand des ITDZ Berlin: „Die Einführung eines landeseinheitlichen Intranets für die Berliner Verwaltung bietet uns die Möglichkeit, interne Verwaltungsprozesse ganzheitlich zu denken, zu digitalisieren und die IT-Systeme dahinter zu standardisieren. Die Mitarbeitenden in der Berliner Verwaltung haben in der ersten Stufe die Möglichkeit, Organisationsstruktur, Kontaktpersonen und Aufgabenschwerpunkte ihrer Häuser in einer einheitlichen Form zu veröffentlichen. Daran anknüpfend werden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um mit neuen IT-Tools Medienbrüche bei der behördeninternen und behördenübergreifenden Zusammenarbeit abzubauen und das Verwaltungshandeln weiter zu beschleunigen.“

Mit dem neuen Beschäftigtenportal und vor allem durch die neu geschaffene zentrale Zuständigkeit wird die stark heterogene und zersplitterte Informationslandschaft des Berliner Intranets vereinheitlicht. Informationen von landesweiter und behördenübergreifender Relevanz werden auf der Startseite und in Themenbereichen gebündelt. Das derzeitige Basisangebot wird sukzessive ausgebaut. Neben Erweiterungen von nachfrageintensiven Online-Services soll das Portal auch Grundlage für eine elektronische wissensbasierte Zusammenarbeit der Beschäftigten bilden. Das Portal wird in gemeinsamer Verantwortung der Landesredaktion der Senatskanzlei und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport betrieben.

Über das ITDZ Berlin:

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist zentraler IT-Dienstleister der Senatsverwaltungen, Bezirksämter und öffentlichen Einrichtungen der Hauptstadt und gehört zu den führenden öffentlichen IT-Dienstleistern Deutschlands. Als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) finanziert sich das ITDZ Berlin mit über 500 Mitarbeitenden aus seiner eigenen Leistungserbringung. Das ITDZ Berlin wird durch den Vorstand, Dipl.-Ing. Konrad Kandziora, vertreten.

Das Leistungsportfolio des ITDZ Berlin umfasst die Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei IT-Projekten und Bereitstellung innovativer IT-Lösungen sowie bei der Beschaffung von umweltgerechter IT- und Telekommunikationshardware und -diensten. Das ITDZ Berlin unterstützt die Hauptstadtverwaltung zudem bei der Entwicklung und dem Betrieb von Fachverfahren sowie mit einem breiten Angebot an eGovernment-Diensten. Neben dem Berliner Landesnetz, das eine integrierte Sprach- und Datenkommunikation ermöglicht, stellt das ITDZ Berlin der Berliner Verwaltung zwei leistungsstarke Data-Center (Rechenzentren), ein Service Center zur Betreuung des Bürgertelefons 115 sowie ein zentrales Druckzentrum zur Verfügung. Seit Juni 2015 ist das ITDZ Berlin mit dem BSI-Zertifikat ausgezeichnet.

Kontakt:

Pressestelle des ITDZ Berlin
Tel.: 030 / 90222 – 6111
Fax: 030 / 90222 – 3112
E-Mail: presse@itdz-berlin.de
Internet: www.itdz-berlin.de